

Station 5:

Bis in die 20er- Jahre des vorherigen Jahrhunderts, lebten hier die Hochwächter, welche als Duuner bezeichnet wurden. Sie waren städtische Bedienstete, welche dafür zuständig waren Rottenburg zu bewachen, nahendes Unheil als Erste zu entdecken und die Bewohner der Stadt zu warnen, indem sie Alarm schlugen.

Aus diesem Grund ist die Stadt Rottenburg bis heute dazu verpflichtet sich an den Kosten für den Unterhalt zu beteiligen.

Wie viele Straßenlaternen säumen den Eingang?

M+2 = N Stück

Die Lösungen der Stationen helfen nun dabei die Koordinaten für die Zielstation herauszufinden.

Endkoordinaten: N(A+M)8 28.62(2*H+B)

E 008 5(F).98(D+L+H+C)

Suche hier in der Umgebung nach dem Schatz

Beginne bei: N48 28.517 E 008.55.918

An welchem Gebäude ist diese Taube zu finden?

Notiere diese Hausnummer, da sie zur Berechnung der nächsten Koordinaten nötig ist. Hausnummer: _ _

Bilde die Quersumme aus der Hausnummer und addiere 11 dazu. Dies ergibt eine zweistellige Zahl **AB**

Gehe zur 1. Zwischenstation: N 48 28.539 E 008 55.833
von diesem Turm aus hat man einen wunderbaren Blick über Rottenburg. Den Schlüssel kann man bei der WTG ausleihen.

Gehe weiter zur 2. Zwischenstation: N 48 28.654 E 008 55.678
hier gibt es kein Rätsel zu lösen. Einfach weiter zur zweiten Station.

Gehe weiter zu: N48 28.802 E008 55. (A)(B)2



Station 2: Eine Rottenburger Sage erzählt:

Ein Remmingsheimer Bauer nahm auf dem Heimweg von Rottenburg aus einem Bildstock das holzgeschnitzte Bild der „schmerzhaften Mutter“ mit, um es seinen Kindern als Spielzeug zu bringen. Doch tags darauf fand es sich wunderbarerweise wieder an seinem alten Platz. Der Bauer holte es noch ein zweites und drittes Mal, und jedes Mal kehrte das Bild an seinen Platz zurück.

Heute befindet sich an diesem Ort eine besondere Anlaufstelle. In welchem Jahr wurde dieses Gebäude geweiht?

____ = CDEF

„Zum Erfolg gibt es keinen Lift, man muss die Treppen benutzen“
von Emil Oesch

Gehe zur Zwischenstation: N 48 28.848 E 008 55.401

Gehe dann direkt weiter zu: N 48 28.967 E 008 55.5(D-3)0

Diese Koordinaten führen an einen Platz, welcher einen himmlischen Ausblick garantiert.

Station 3: Neben welchem großen, kirchlichen Symbol stehst du jetzt?

Nimm ersten Buchstaben des Lösungswortes. An welcher Stelle steht dieser im Alphabet?

Diese Zahl sei G G-1= **HJ**

Gehe zur Zwischenstation: N 48 28.976 E 008 55.863

hier kann noch ein letzter Blick über die Neckarstadt geworfen werden.

Gehe dann weiter zur 4. Station: N48 29.201 E008 56. (H)(J)8

Station 4: Ein Wendelsheimer Bauer verrichtete jeden Tag sein Morgengebet bei einem Bildstöckchen in Rottenburg. Während dieser betete, pflügte wundersamerweise Engel sein Feld. Der Bauer war sehr dankbar und errichtete an dieser Stelle ein Kirchlein. Jedoch reichte sein Geld für den Glockenturm nicht mehr aus, sodass er eine Wette mit dem Teufel abschloss. Dieser sollte ihm vor Ende der ersten heiligen Messe eine Glocke herschaffen. Der Teufel wollte die Wette gewinnen und holte die Glocke aus dem Ravensburger Mehlsack, um sie nach Rottenburg zu bringen. Als er jedoch mit der Glocke in Rottenburg ankam, war die Messe bereits vorbei. Aus Wut warf der Teufel die Glocke an den Giebel der Kapelle, wodurch sie einen Riss bekam und noch bis heute scheppert.

In welchem Jahr wurde die Kirche, in der die Glocke nun hängt, errichtet?

1**K8L**

Gehe zu: N 48 28.(K+2)30 E 008 56.0(L+3)9

Auf dem Weg zur nächsten Station befindet sich die Gaststätte „Brunnenstube“, welche sich sehr gut für eine kleine Rast eignet, sodass man sich für die letzte Station noch einmal stärken kann.

Koordinaten: N48 28.718 E008 56.121